

Unterwegs ans „Südböhmische Meer“

von Bernd, DL2DXA

Teil 1

Das Ziel meiner diesjährigen Frühlingstour soll die Gegend um den Lipno-Stausee in Südböhmen werden. Trotz zeitiger Abfahrt am **1. Juni** komme ich in die erste Welle des Berufsverkehrs in Prag und stehe zwischen der D8 und Bubenečský Tunnel mehr als eine halbe Stunde herum.

Wenn man dann den Tunnel unter Prag erst mal erreicht hat, flutscht man in 15 Minuten unter der Hauptstadt durch. Aber bis dahin kann es eben dauern ...

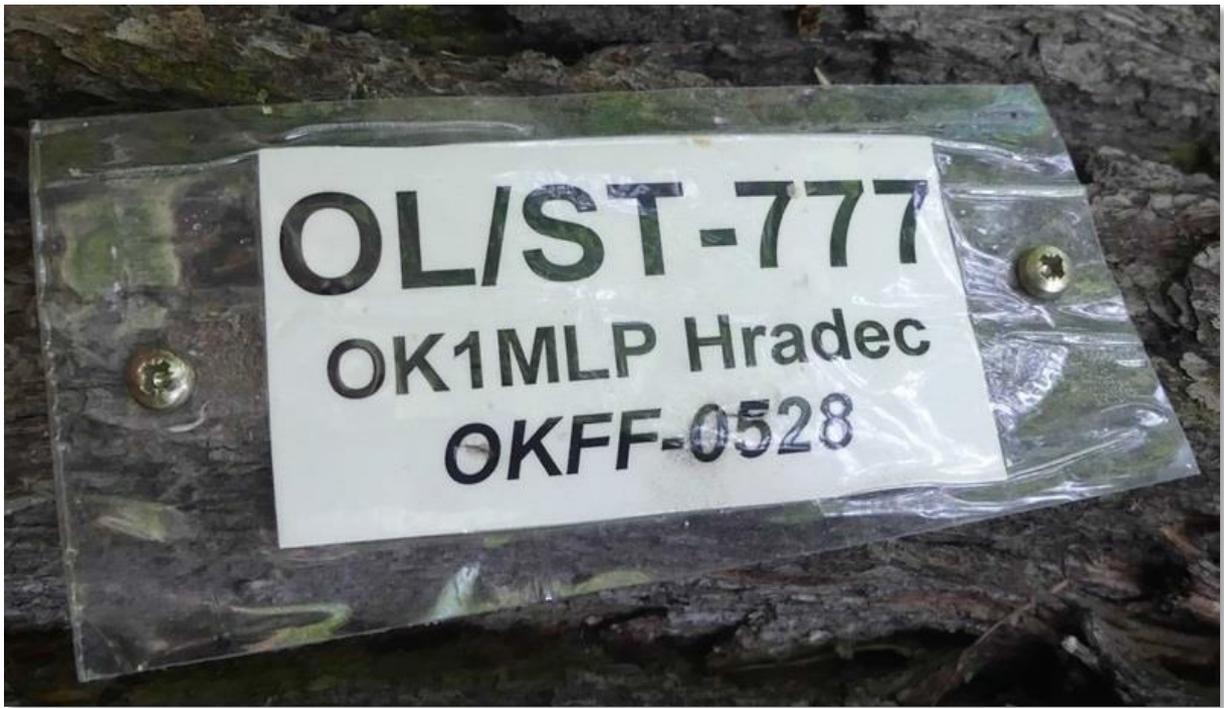
Erstes Ziel wird der Červená hlína, OL/ST-302, etwa 40km südlich von Prag mit seinem mehr als 10m hohen Aussichtsturm, von dem sich eine prima Aussicht ins Hügelland südlich von hier und auf Prag im Norden bietet.





Vom Červená hlína geht es weiter zum Hradec, OL/ST-777 und im OKFF-0528 gelegen.





Man beachte die vorbildliche Beschriftung des Berges mit GMA-und OKFF-Referenz von OK1MLP für nachfolgende Aktivierer!! Gefunkt wird im Schatten des bewaldeten Berges.



Nicht weit ist die Fahrt zum dritten Berg: Dem Plešivec, OK/ST-015, nördlich von Pribram. Die halbstündige Wanderung wird mit einem Ausblick par excellence versüßt.





Jede Menge Geröll an der Abbruchkante auf dem Plešivec.



Jetzt folgt eine längere Fahrt weiter in Richtung Süden. Von der geplanten Autobahn D4 ist noch nicht viel zu sehen. Überall wird noch gebaut und die alte Fernstraße 4 ist ziemlich voll. Gegen 16 Uhr erreiche ich die Stadt Pisek, in der ich mein erstes Hotel gebucht habe. Geplant ist aber noch ein Abstecher auf den Jarník am östlichen Stadtrand. Trotz Mayp.cz laufe ich aber einen falschen Weg und umründe den gesuchten Berg, so dass er unentdeckt bleiben muss.

Die Faulheit siegt und mein rechtes Knie meint auch, es ist genug für heute.



Gemeinsam machen wir es uns in einem Restaurant direkt neben der Kirche gemütlich.



Ich mag diese kleinen gemütlichen Städte. Am Bankomat hole ich mir noch Kronen, um morgen mein nachträglich gebuchtes Frühstück bezahlen zu können.

Das zweite Haus von rechts ist meine bescheidene Unterkunft für diese Nacht.

2. Juni:

Das Frühstück soll ich bitte in bar bezahlen. Als ich meine Kronenscheine zeige, schüttelt die Besitzerin nur mit dem Kopf. Sie kann nicht wechseln. Also lege ich solange Euromünzen auf den Tresen, bis sie „Dobri“ sagt. Es sind 7 geworden ...

Ab Pisek kommen im Autoradio schon die ersten Sender aus Österreich und mit flotten Klängen geht es dem ersten Ziel entgegen.

► Teil 2, siehe SBK Nr.346

Fortsetzung folgt ...

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.